



Stimmungs**BAU**rometer 2023

StimmungsBAUrometer 2023

Vorbemerkungen

StimmungsBAUrometer 2023

Vorbemerkungen

Das Geschäftsjahr 2023 stand für die Bauindustrie unter herausfordernden Vorzeichen. Seit der Corona-Krise 2020 veränderten sich regelmäßig fundamentale Rahmenbedingungen, die ein Erliegen des Baubooms prognostizieren ließen.

Wir wollen es genauer wissen und nutzen das StimmungsBAUrometer 2023 dazu, die aktuelle Stimmung in den Unternehmen einzufangen und abzufragen. Wie sehen die Prognosen tatsächlich aus? Und was sind die großen Herausforderungen der Branche, um Negativentwicklungen überstehen zu können?

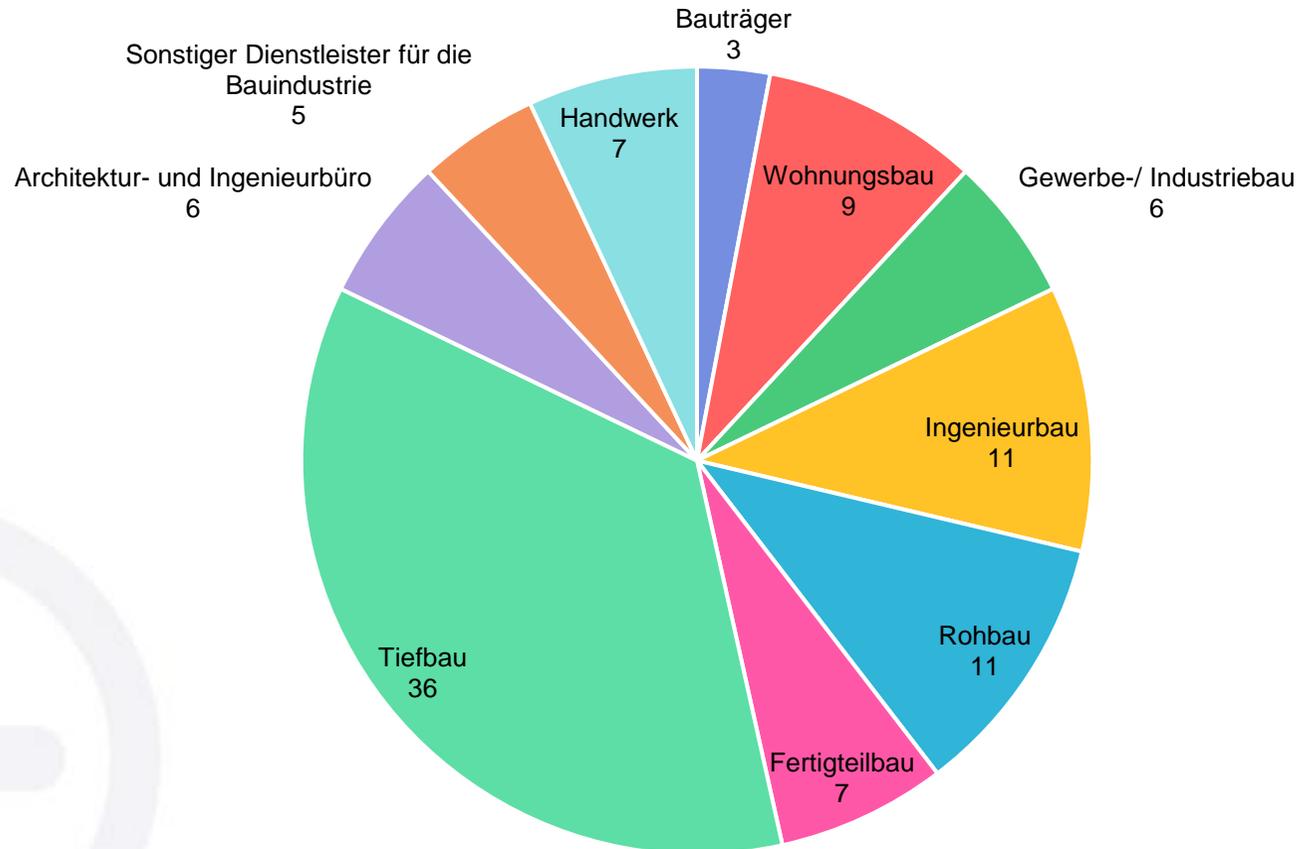
Die Umfrage wurde am 14. November 2023 geschaltet und an Stammkunden der BauPlus GmbH Consulting, des Berater-Team Bau e.V. sowie Mitgliedsunternehmen der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V. (BVMB) verteilt. Die Probanden setzen sich aus den auf Seite 4 ersichtlichen Wirtschaftszweigen der Bauindustrie zusammen; die Unternehmensgrößen variieren (vgl. S. 5). Insgesamt wurden 11 Fragen zum Geschäftsjahr 2023 und Ausblick 2024 gestellt. Am 30. November wurde die Umfrage geschlossen. Insgesamt gingen 104 anonyme Rückmeldungen bei uns ein.

	Seite
1. Wirtschaftszweige	4
2. Unternehmensgröße	5
3. Kurzzusammenfassung	6
4. Antworten auf alle Fragen	8

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich, und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

StimmungsBAUrometer 2023

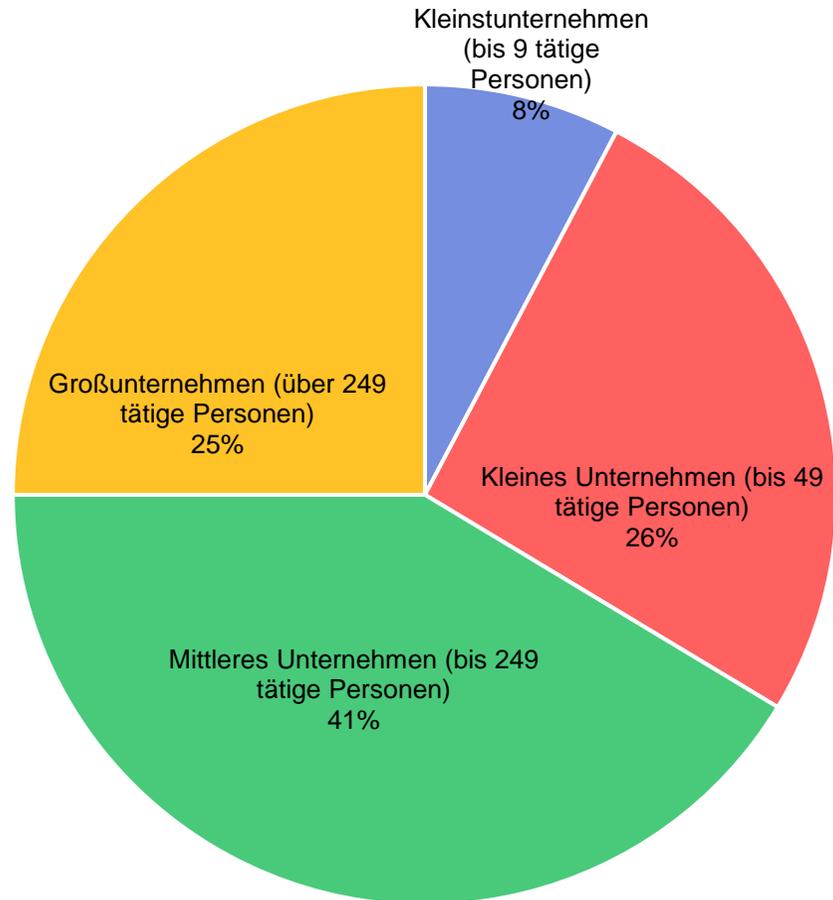
Vorbemerkungen – Wirtschaftszweige



Einzelne Rückmeldungen wurden von uns zu einer größeren Gruppe zusammengefügt. So sind im Bereich des Tiefbaus beispielsweise der Bau von Straßen- und Bahnverkehrsstrecken, Erdbewegungen, Leitungstiefbau, Kanalbau etc. zusammengefasst.

StimmungsBAUrometer 2023

Vorbemerkungen – Unternehmensgröße



StimmungsBAUrometer 2023

Kurzzusammenfassung

StimmungsBAUrometer 2023

Kurzzusammenfassung

Situation 2023

- ⊕ **81%** der Unternehmen bewerten die **Geschäftslage** als **gut** oder eher gut. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als eher schlecht oder schlecht beurteilen um 5% zugenommen. Die Stimmung in den Unternehmen ist zwar nach wie vor überwiegend gut, nimmt aber im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlicher ab (-11%).
- ⊕ Trotz der aktuell eher positiven Situation rechnet die Mehrheit der Unternehmen mit einer **Abkühlung der Branche**. Indifferent sind die Wirtschaftszweige Fertigteilmobilbau, Tiefbau sowie Ingenieurbüros. Argumente für eine Abkühlung sind sich andeutende Preiskämpfe, Unrentabilitäten im Wohnungsbau, Ausschreibungsdefizite der öffentlichen Hand und die Zukunft der Baukosten. Unternehmen im Bereich des **Infrastrukturbaus** sind deutlich **positiver** gestimmt.
- ⊕ 81% sehen den **Fachkräftemangel** nach wie vor als größte Herausforderung. Im Vergleich zum Vorjahr **steigt** der Anteil der Unternehmen, die diese Herausforderung nicht oder nur teilweise lösen konnten, noch einmal um 6%.
- ⊕ 37% der Befragten geben an, dass der **Krankenstand der Mitarbeiter** eine Herausforderung darstellt, die nicht oder nur teilweise gelöst wurde.
- ⊕ Die Verfügbarkeit von Materialien und Lieferzeitverzögerungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich entspannt.
- ⊕ Von **Zinssteigerungen** sind im Vergleich zum Vorjahr mehr Unternehmen betroffen (+13%). Allerdings ist auch der Anteil der Unternehmen gestiegen, die diese Herausforderung meistern konnten (+10%). Jedes dritte Unternehmen gibt an, diese Herausforderung nicht gelöst zu haben.
- ⊕ Nur noch 18% der Befragten geben an, nicht von einem **Rückgang der Nachfrage** betroffen zu sein. Im vergangenen Jahr waren dies noch 35%. In 2023 geben 35% der Unternehmen an, dass sie diese Herausforderung noch nicht gelöst haben.
- ⊕ Der größte Unterschied im Vergleich zu den Antworten aus dem vergangenen Jahr herrscht bei der Frage nach den **politischen Rahmenbedingungen**. Mittlerweile fühlen sich **81% der Unternehmen** hiervon **betroffen** (61% in 2022) und können diese Herausforderung nicht lösen.
- ⊕ Die Herausforderung der **Planungsunterlagen** hat sich noch einmal leicht **verschlechtert**. Die Anzahl der betroffenen Unternehmen hat sich erhöht (+10%). Insgesamt haben 69% der Unternehmen diese Herausforderung nicht oder nur teilweise lösen können.

StimmungsBAUrometer 2023

Kurzzusammenfassung

Ausblick 2024

- ⊕ Die Anzahl der Mitarbeiter soll in 2024 überwiegend beibehalten werden (58%). 28% der Unternehmen wollen die Mitarbeiteranzahl gar erhöhen. 14% der Unternehmen beabsichtigen, die Mitarbeiteranzahl zu verringern. In 2022 waren dies noch 8%.
- ⊕ 39% der Unternehmen geben an, dass sie davon ausgehen, dass sich ihre Geschäftslage 2024 verschlechtern wird (+5% im Vergleich zum Vorjahr). 13% der Unternehmen rechnen mit einer Verbesserung der Geschäftslage.
- ⊕ Das Thema „**Künstliche Intelligenz**“ wird von den Unternehmen eher neutral eingeschätzt. Jedes vierte Unternehmen sieht sie als Chance. **Nur 6%** sehen sie als **Risiko**.
- ⊕ Fast **jedes zweite Unternehmen** (48%) sieht die **Nachfragesituation** und die **Krankheitsfälle** im Unternehmen in 2024 **als Risiko**. Die Einordnung der Nachfragesituation als Risiko hat um 10% im Vergleich zum Vorjahr zugenommen.
- ⊕ Die **Zinsentwicklung** wird nach wie vor als Risiko bewertet (46%), jedoch **weniger** als noch im Jahr zuvor (59%).
- ⊕ Die Bewertung des Fachkräftemangels als Risiko hat noch einmal um 7% zugenommen.
- ⊕ Die Risikobewertungen „Energieversorgung und -preise“ und „Materialpreissteigerung und -verfügbarkeitsprobleme“ haben sich deutlich verringert.
- ⊕ Als **größtes Risiko** werden **politische Rahmenbedingungen** betitelt (75%)!
- ⊕ Liquiditätsengpässe und Marktberichtigungen werden deutlich ernster genommen als noch im Jahr zuvor. Mittlerweile **befürchtet jedes vierte Unternehmen** (26%) einen **Liquiditätsengpass** in 2024.
- ⊕ Die Unternehmen wollen hingegen nicht tatenlos hinsehen. Die aktuellen Entwicklungen bedeuten für mehr als die Hälfte der Unternehmen (53%) einen **Strategiewechsel**. Im vergangenen Jahr hat dies die Mehrheit noch verneint.
- ⊕ Zu den wichtigsten ToDo's in den Unternehmen gehören 2024 Mitarbeiter, Organisation und Abläufe, Strategien und Nachhaltigkeit.

StimmungsBAUrometer 2023

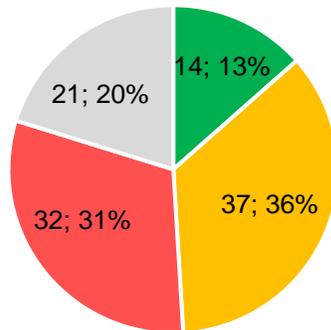
Antworten auf alle Fragen

StimmungsBAUrometer 2023

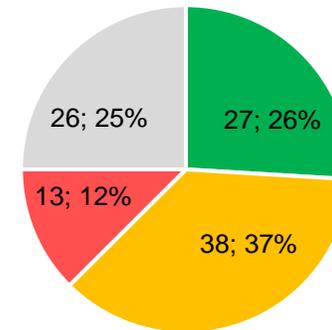
Herausforderungen 2023

Frage: Vor welche Herausforderungen wurden Sie im Geschäftsjahr 2023 insbesondere gestellt?

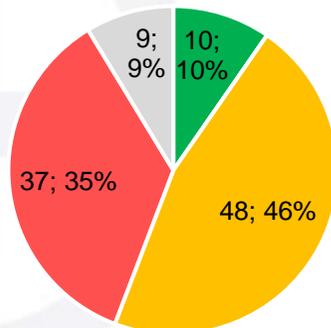
Krankenstand der Mitarbeiter



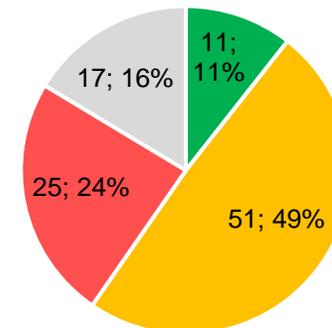
Personalfluktuaton



Fachkräfte- und Personalmangel



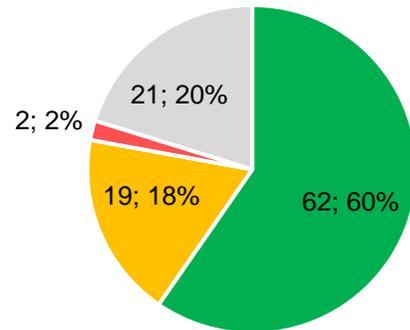
„Junge“ Mitarbeiter ersetzen „alte“ Mitarbeiter



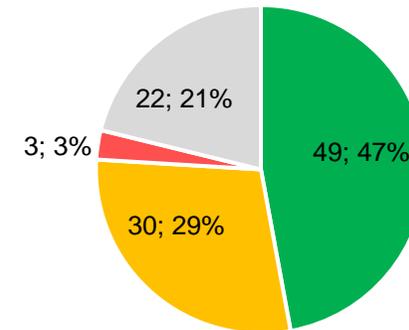
StimmungsBAUrometer 2023

Herausforderungen 2023

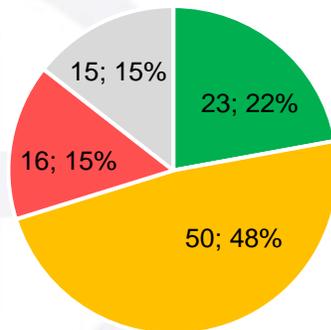
Verfügbarkeit von Materialien



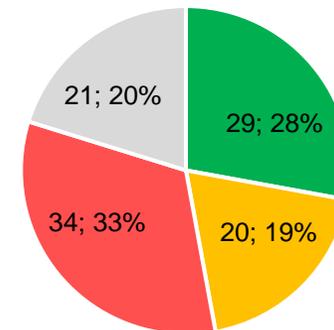
Lieferzeitverzögerungen



Preissteigerungen in der Produktion



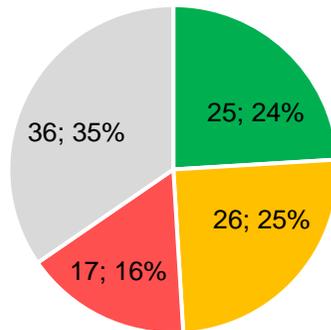
Zinssteigerung



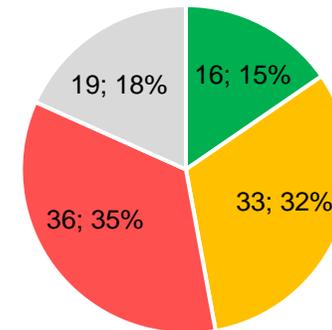
StimmungsBAUrometer 2023

Herausforderungen 2023

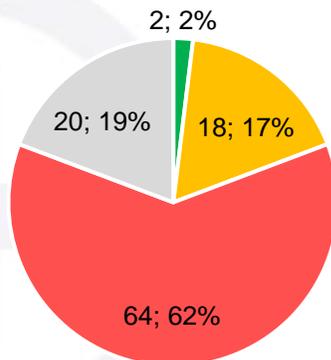
Anstieg der Nachfrage



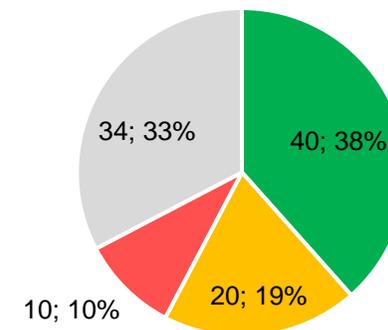
Rückgang der Nachfrage



Politische Rahmenbedingungen



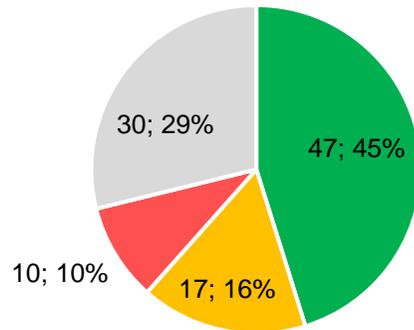
Forderungsausfälle



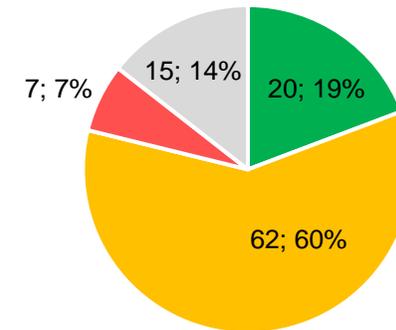
StimmungsBAUrometer 2023

Herausforderungen 2023

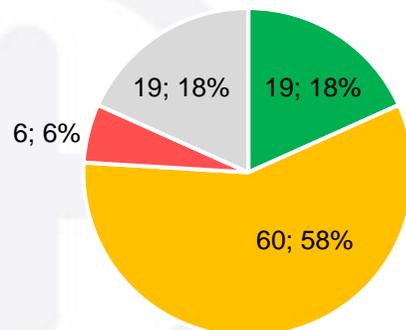
Liquiditätsengpass



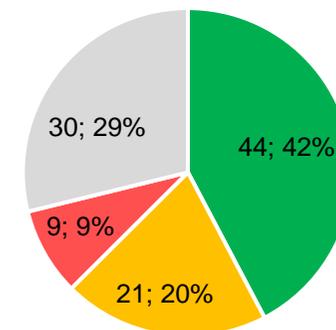
Digitalisierung



Unternehmensorganisation und -abläufe



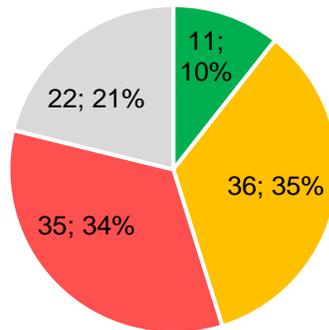
Unternehmensnachfolge



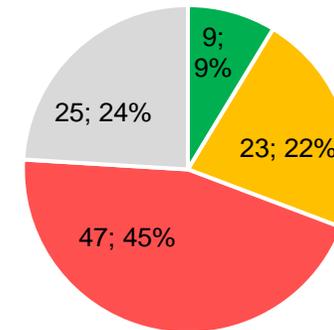
StimmungsBAUrometer 2023

Herausforderungen 2023

Fehlende/ unzureichende Planungsunterlagen



Lange Genehmigungszeiten



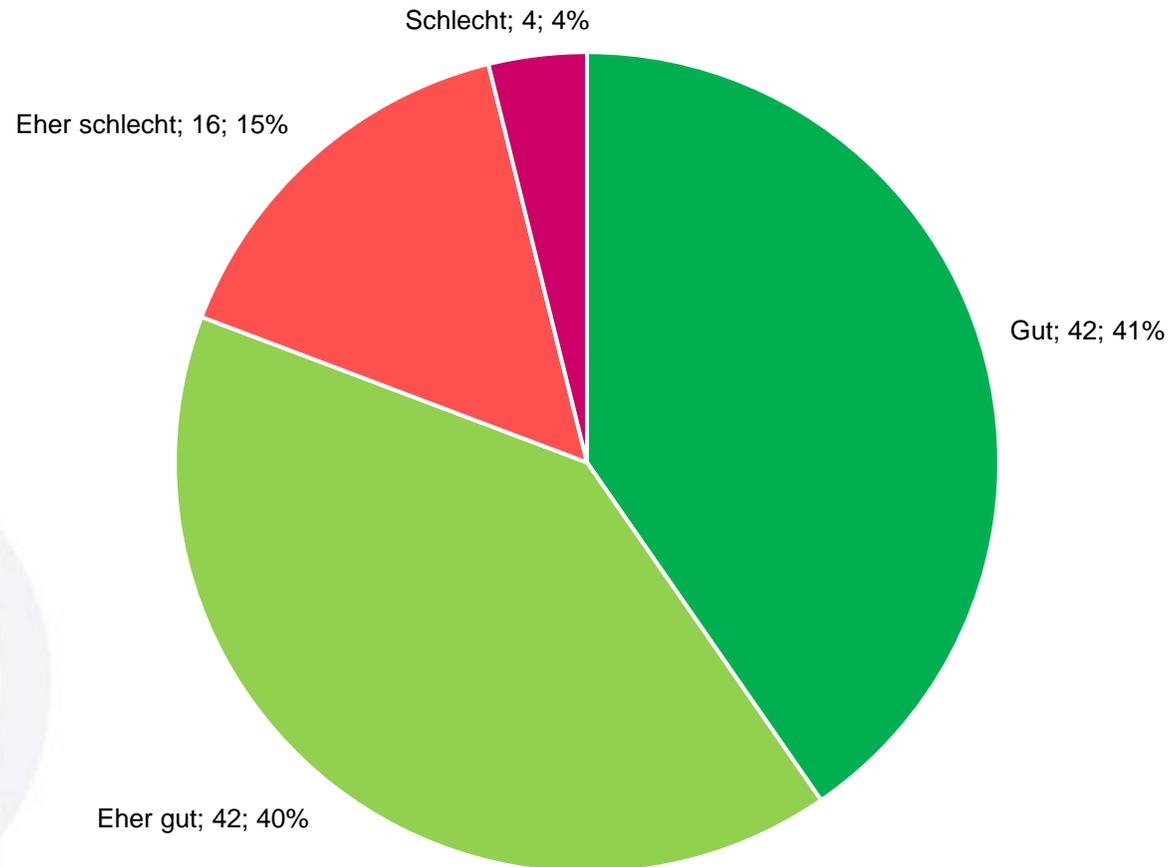
Sonstige nicht gelöste Herausforderungen

- ⊕ Entscheidungsschwäche der Auftraggeber
- ⊕ überbordende Verwaltung
- ⊕ Zahlungsmoral Auftraggeber
- ⊕ Bürokratie (3x)

StimmungsBAUrometer 2023

Geschäftslage 2023

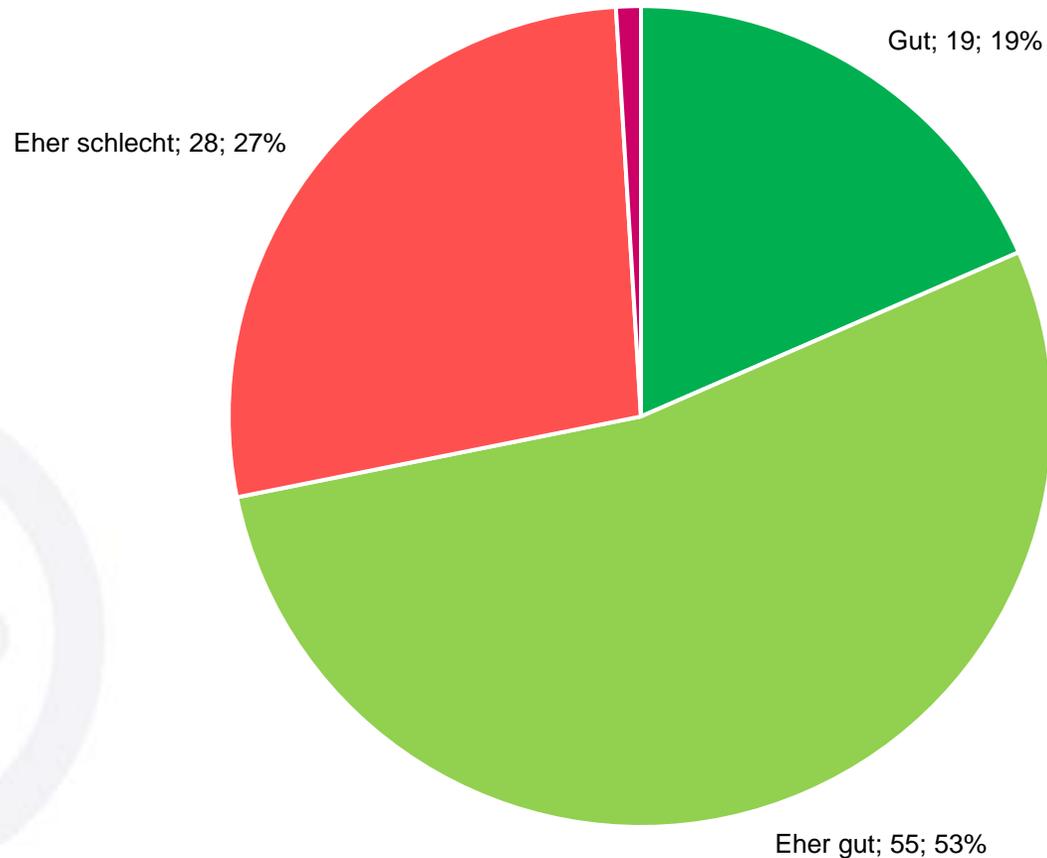
Frage: Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Unternehmens in 2023?



StimmungsBAUrometer 2023

Aktuelle Stimmung im Unternehmen

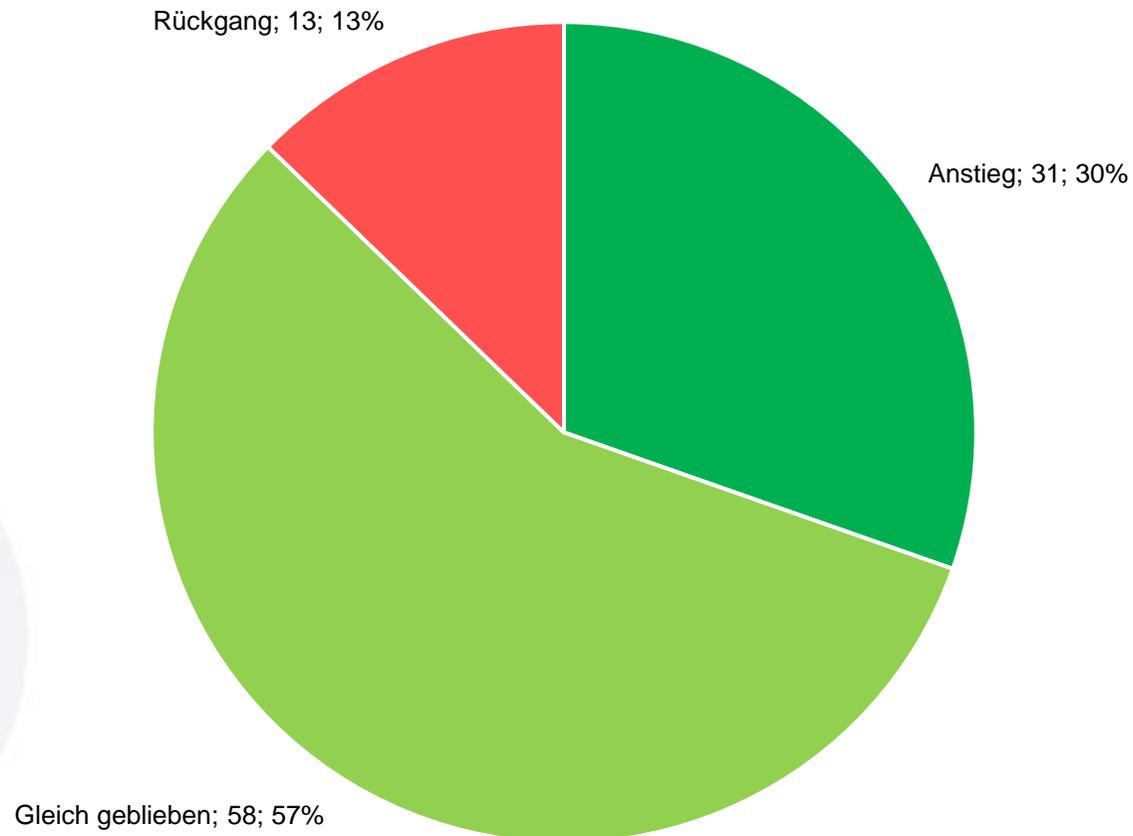
Frage: Wie beurteilen Sie die aktuelle Stimmung in Ihrem Unternehmen?



StimmungsBAUrometer 2023

Mitarbeiterzahl 2023

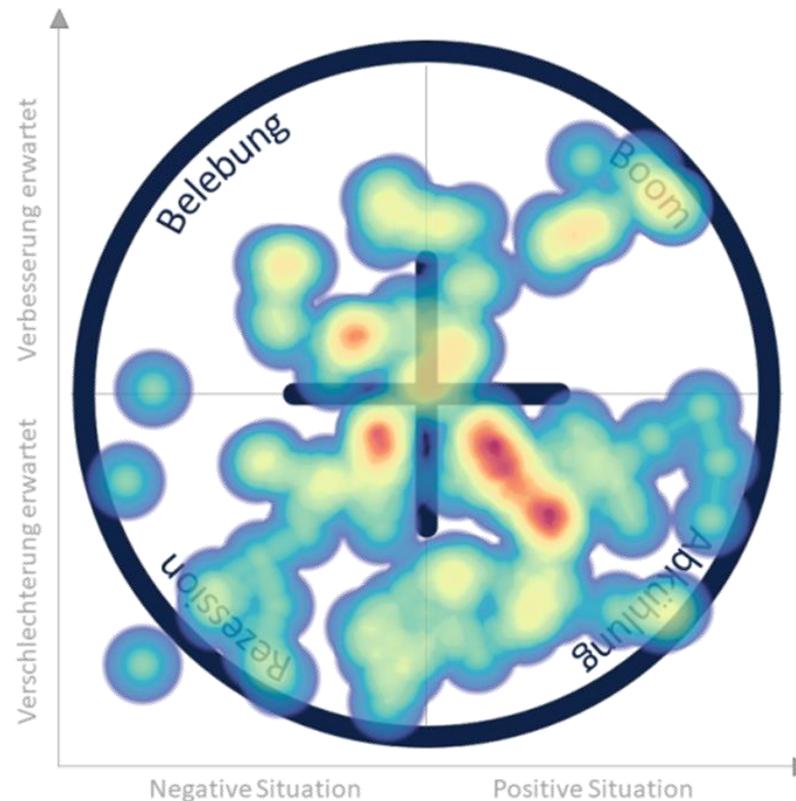
Frage: Wie hat sich die Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in 2023 entwickelt?



StimmungsBAUrometer 2023

Heatmap 2023

Frage: Wie ordnen Sie das Geschäftsjahr 2023 wirtschaftlich ein? Die X-Achse beschreibt die aktuelle Situation (positiv/ negativ) und die Y-Achse bewertet Ihre Erwartungen (Verbesserung/ Verschlechterung).



StimmungsBAUrometer 2023

Heatmap 2023

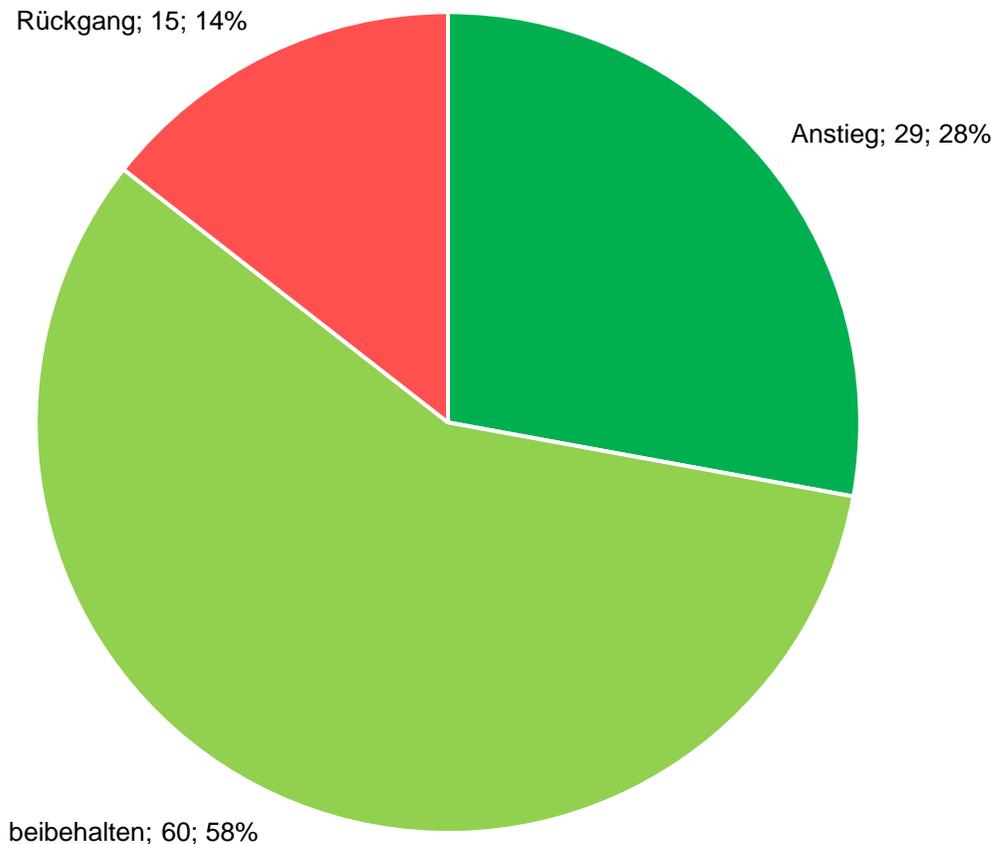
Auswahl der Begründungen für die angegebene Position in der Heatmap

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none">⊕ Positive Situation im Infrastrukturbau und weiterhin Sanierungsbedarf⊕ Weiterhin gute Nachfragesituation⊕ Industriekunden, Gewerbebau⊕ Sinkende Preise⊕ Abbau von Überhängen/ Restbeständen⊕ Staatliche Förderungen, konstante Zinsen und sinkende Einkaufspreise im Wohnungsbau erwartet⊕ Geschäftsfelderweiterung⊕ Energetische Sanierung	<ul style="list-style-type: none">⊕ Ständige Negativberichterstattung⊕ Preiskampf⊕ Sinkende Nachfrage⊕ Wegfall Wohnungsbau⊕ Zunahme Wettbewerb öffentliche Aufträge⊕ Unrentabilität für Immobilieninvestoren (Zinsen + Baukosten)⊕ Kein Projektablauf nach Plan (zu wenig Kapazitäten, schlechte Planung, Verzögerungen etc.)⊕ Gefährdung der Vollbeschäftigung⊕ Ausschreibungsdefizite – Projekte kommen nicht auf den Markt⊕ Politische Rahmenbedingungen/ Bürokratie⊕ Weniger Investitionen der öffentlichen Hand erwartet⊕ Hohe Krankenstände⊕ Hohe Lohnabschlüsse⊕ Hürden für nachhaltiges Bauen⊕ Zukunft der Baukosten

StimmungsBAUrometer 2023

Geplante Mitarbeiterzahl 2024

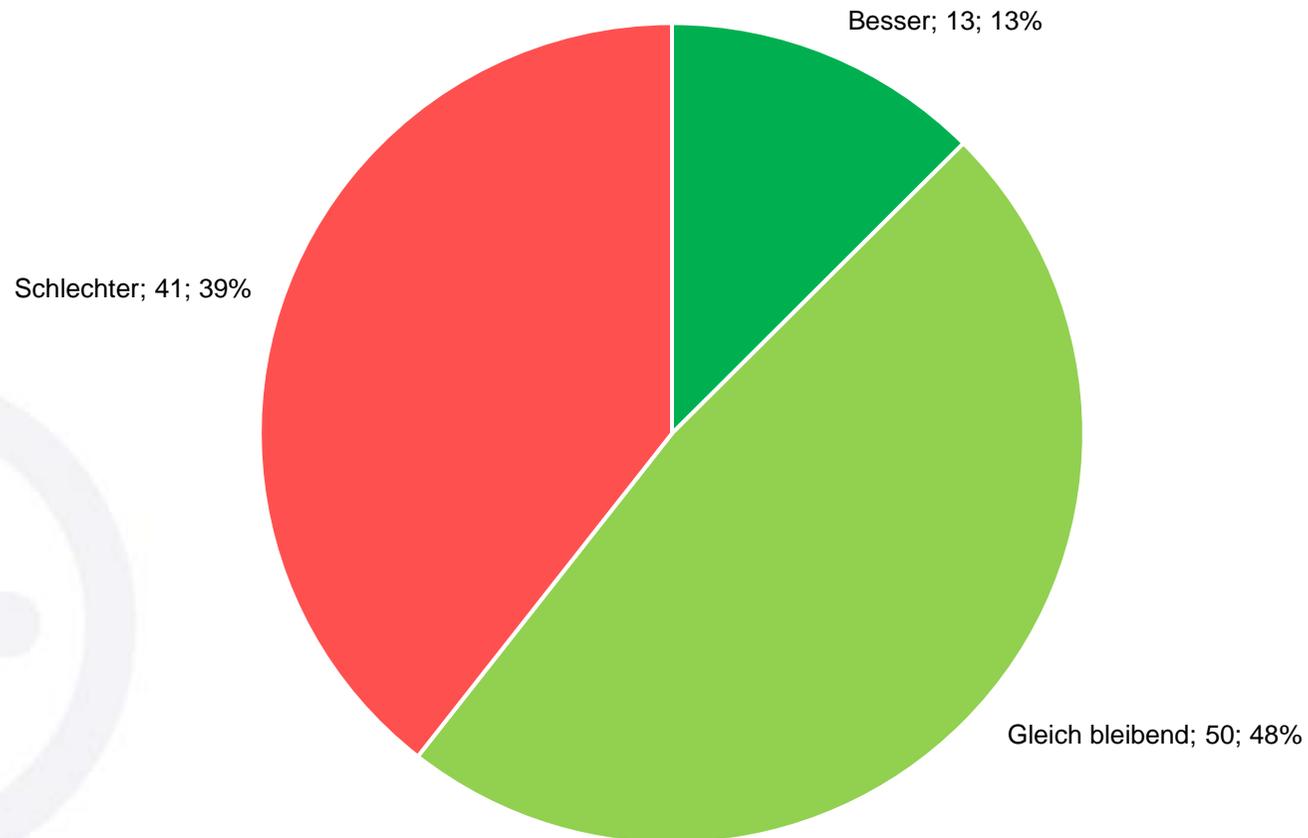
Frage: Was beabsichtigen Sie in Bezug auf Ihre Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in 2024?



StimmungsBAUrometer 2023

Prognose Geschäftslage 2024

Frage: Mit welcher Entwicklung Ihrer Geschäftslage rechnen Sie für das Geschäftsjahr 2024?

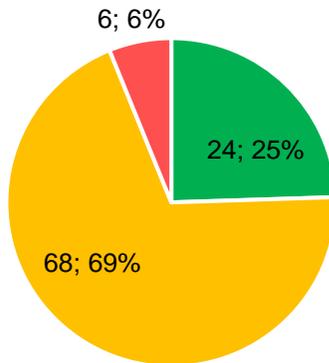


StimmungsBAUrometer 2023

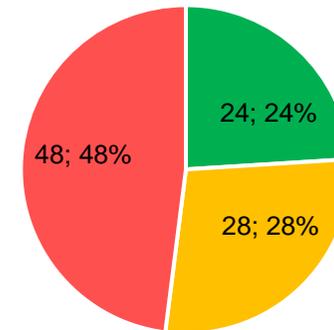
Chancen und Risiken 2024

Frage: Welche der folgenden Faktoren ordnen Sie dem Geschäftsjahr 2024 als Chance oder Risiko zu?

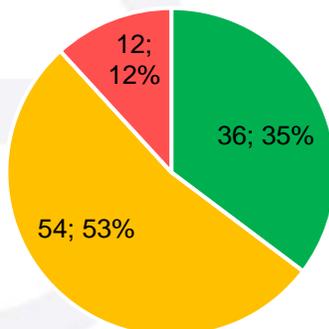
Künstliche Intelligenz



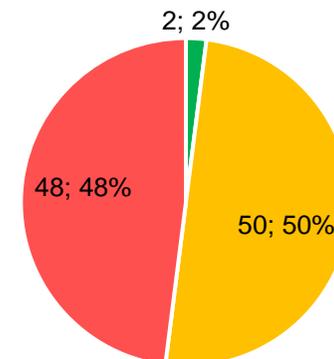
Nachfrage



Betriebsklima



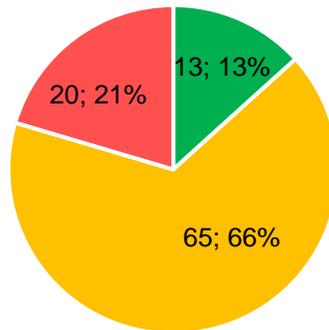
Krankheitsfälle im Personalstamm



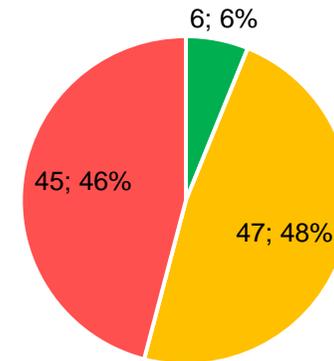
StimmungsBAUrometer 2023

Chancen und Risiken 2024

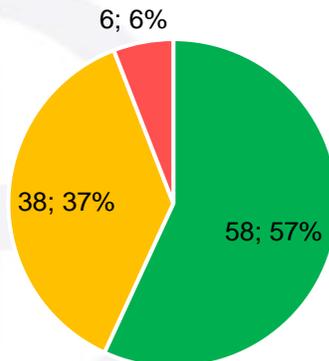
Unternehmensfinanzierung



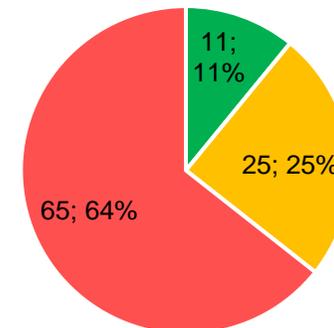
Zinsentwicklung



Digitalisierung



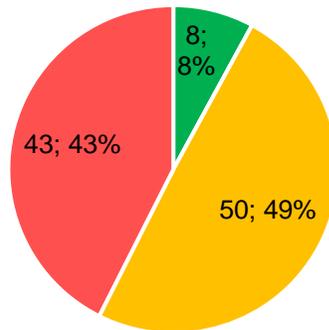
Fachkräftemangel



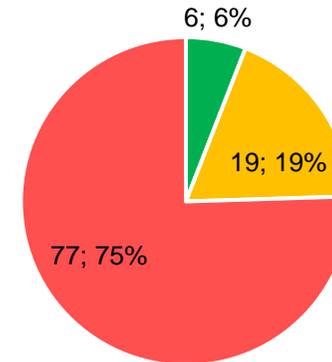
StimmungsBAUrometer 2023

Chancen und Risiken 2024

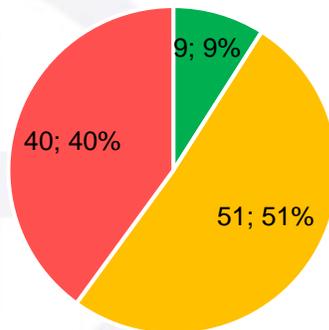
Energieversorgung und -preise



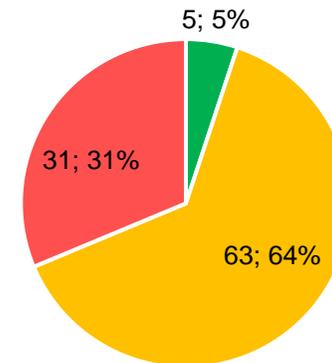
Politische Rahmenbedingungen



Materialpreissteigerung und -verfügbarkeitsprobleme



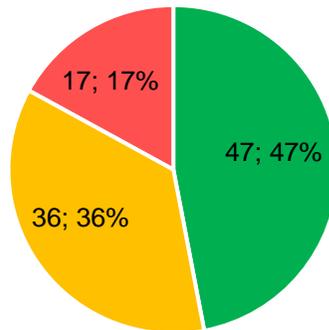
Forderungsausfälle



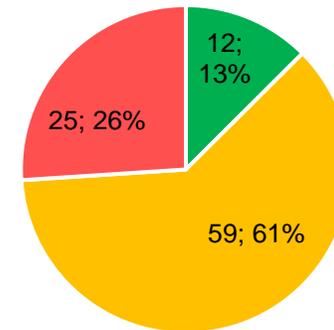
StimmungsBAUrometer 2023

Chancen und Risiken 2024

Marktbereinigung



Liquiditätsengpass



Sonstige Chancen

⊕ -

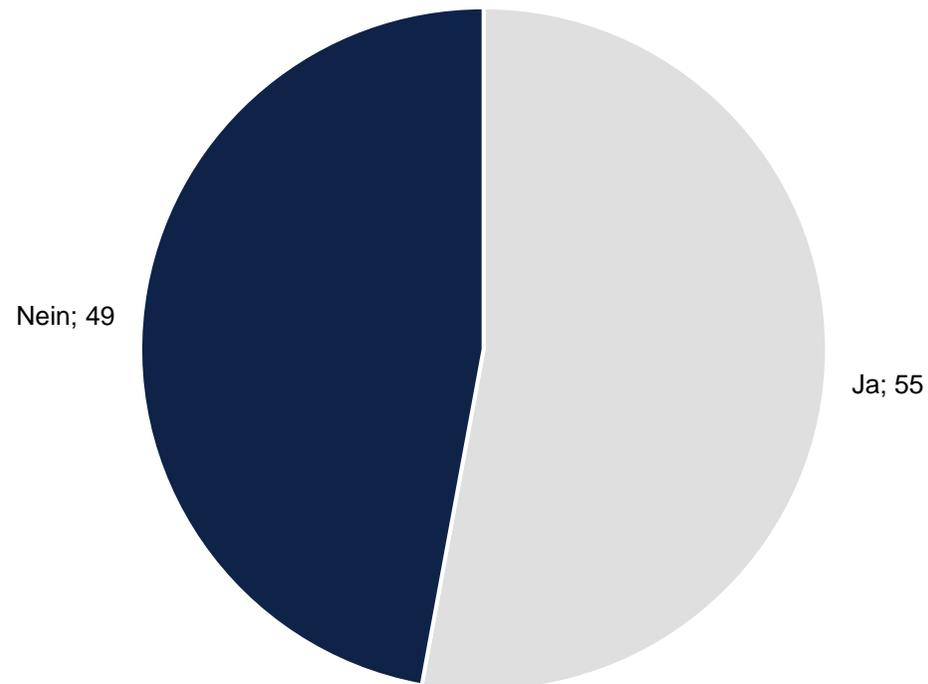
Sonstige Risiken

⊕ Bürokratie

StimmungsBAUrometer 2023

Unternehmensstrategie

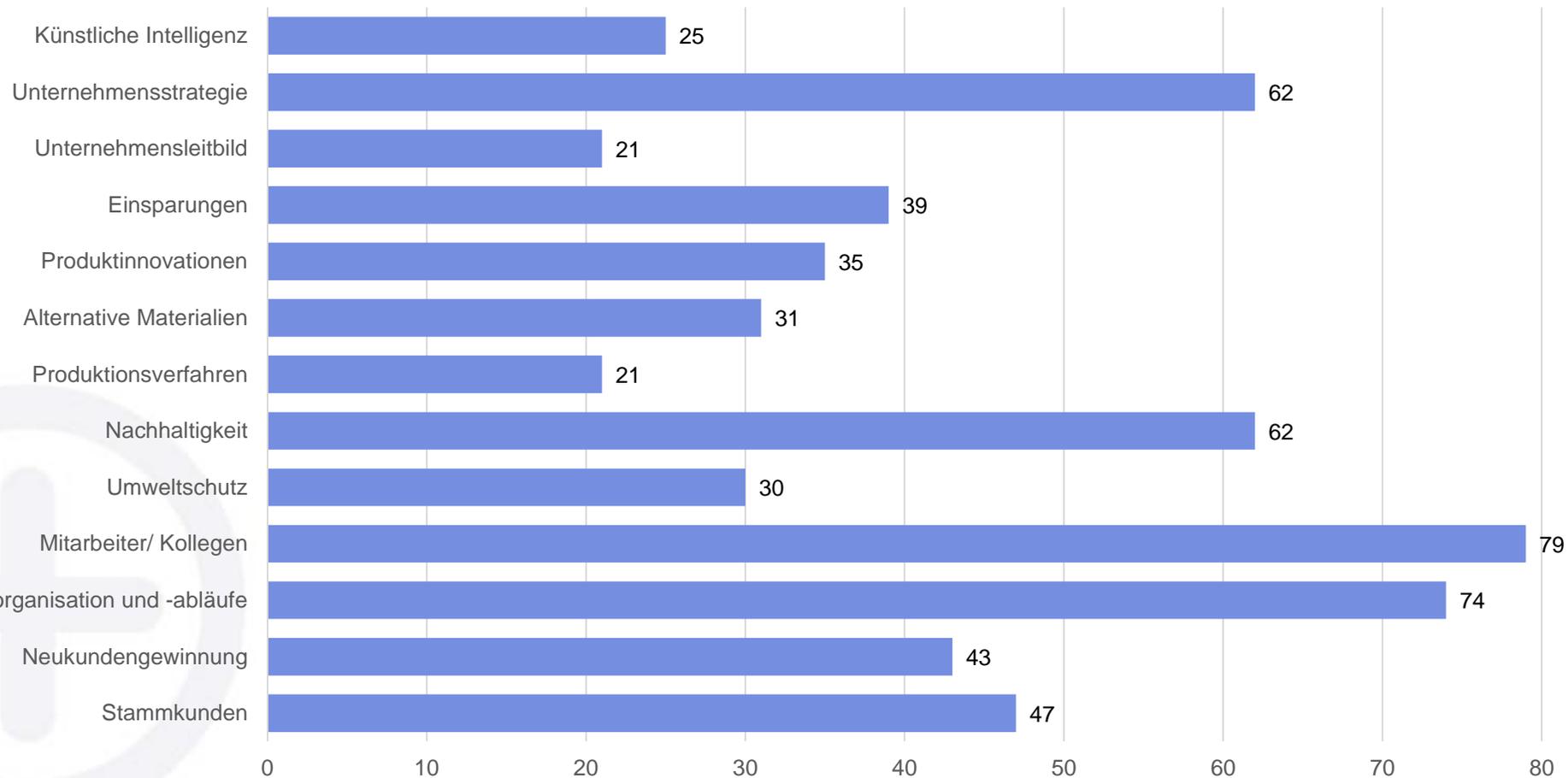
Frage: Führen die Entwicklungen zu einer Veränderung Ihrer Unternehmensstrategie?



StimmungsBAUrometer 2023

Themen 2024

Frage: Womit möchten Sie sich im Geschäftsjahr 2024 beschäftigen?



StimmungsBAUrometer 2023

Themen 2024 – Freitextantworten

Weitere Nennungen

- ⊕ Eigene Infrastruktur
- ⊕ Aktive Lehrlingsbewerbung
- ⊕ Digitalisierung



StimmungsBAUrometer 2023

Heatmap Ende 2024

Frage: Es handelt sich um die gleiche Heatmap wie zuvor. Versetzen Sie sich jetzt jedoch an das Ende des Geschäftsjahres 2024. Wie werden Sie Ihre Situation sodann beurteilen (positiv/ negativ) und welche Erwartungen werden Sie haben (Verbesserung/ Verschlechterung)?

